

Presse-Information

**Bitte Sperrfrist beachten:
Keine**

Zukunft und Tradition in Thüringen: BMW Group nimmt Werkserweiterung in Eisenach in Betrieb und eröffnet neu gestaltete Teilausstellung in der Automobilen Welt Eisenach.

Werkzeugbau mit erweiterten Produktionsflächen für künftige
Fahrzeugprojekte und neuer Servo-Einarbeitspresse.
Pflege der Tradition am Standort durch Engagement im Museum der
Automobilen Welt Eisenach.

Eisenach. Die BMW Group nahm heute im Beisein von Produktionsvorstand Oliver Zipse und Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee im Werk Eisenach die neu geschaffenen Hallen- und Produktionsflächen sowie eine hochmoderne Servo-Einarbeitspresse in Betrieb. Für diese Werkserweiterung hat das Unternehmen 20 Mio. Euro investiert. Die Gesamtinvestitionen der BMW Group in den Standort betragen nun 160 Mio. Euro. Das BMW Group Werk Eisenach ist einer von weltweit drei Standorten des Unternehmens für den Bau von Presswerkzeugen. Die insgesamt 250 Mitarbeiter in Eisenach fertigen zudem einen Großteil der Außenhautteile aus Stahlblech, Aluminium und Edelstahl für die Rolls-Royce-Manufaktur in Goodwood/England sowie Teile für die BMW Motorradfertigung in Berlin.

Firma

BMW
Fahrzeugtechnik
GmbH

Ein Unternehmen
der BMW Group

Anschrift

BMW Fahrzeugtechnik
GmbH
Stedtfelder Str. 2
99819 Krauthausen

Telefon

+49 3691 680-0

Fax

+49 3691 680-204

E-Mail

werkeisenach@bmw.de

Internet

www.bmw-werk-
eisenach.de

Bankkonto

Deutsche Bank
IBAN DE38 7007 0010
0791 2355 00
BIC DEUTDEMMXXX

Geschäftsführung

Michael Eckl

Sitz

Eisenach

Registergericht

Amtsgericht Jena
HRB 400361

„Mit dieser Ausbaustufe schaffen wir die Grundlage für hocheffiziente Strukturen im Werkzeugbau und machen den Standort Eisenach fit für seine künftige Rolle in einer globalen Wertschöpfungskette im BMW Group Produktionsnetzwerk“, sagte Oliver Zipse. Wirtschaftsminister Tiefensee hob die Bedeutung des Engagements der BMW Group für den Freistaat Thüringen hervor: „Sowohl in Bezug auf Umsatz als auch auf Beschäftigung ist die Automobil- und Zulieferindustrie eine der bedeutendsten Branchen in Thüringen. Wir freuen uns daher über das Bekenntnis von BMW zum Standort Thüringen und sind froh, dass BMW hier nicht nur seine automobile Tradition pflegt, sondern weiter in Zukunftstechnologien investiert. Das zeigt auch die hohe Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Thüringen.“

Die Erweiterung der Produktionsfläche im Werk Eisenach umfasst rund 5.000 Quadratmeter. Damit können – bedingt durch die wachsende Zahl der Fahrzeugderivate – entsprechend mehr Werkzeuge gefertigt und der Materialfluss optimiert werden. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Schaffung hocheffizienter Strukturen. „Von Eisenach aus beliefern und betreuen wir Fahrzeugwerke der BMW Group rund um den Globus. Mit der neuen Ausbaustufe des Werks können wir unsere Effizienz und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit noch einmal deutlich erhöhen und unsere Arbeitsplätze langfristig sichern“, sagte Werkleiter Michael Eckl.

Highspeed-Servo-Einarbeitungspressen der neuesten Generation

Die BMW Group betreibt in ihren Fahrzeugwerken in Deutschland, USA und China Highspeed-Servo-Pressen der neuesten Generation. Diese sind weltweit Benchmark in Bezug auf Effizienz, Flexibilität und Nachhaltigkeit. Um die Presswerkzeuge optimal für ihren Einsatz in einem der Fahrzeugwerke anzufertigen und vorzubereiten, nahm das Werk Eisenach heute eine neue Einarbeitungspressen mit derselben Technologie in Betrieb. Damit kann der Serienprozess schon im Werkzeugbau simuliert und die Einarbeitungszeit der neuen Werkzeugsätze deutlich reduziert werden.

Neue Teilausstellung in der Automobilen Welt Eisenach: Pflege der BMW Tradition in Thüringen

Vor der feierlichen Inbetriebnahme der Werkserweiterung eröffnete Oliver Zipse zusammen mit der Eisenacher Oberbürgermeisterin und Vorsitzenden der Stiftung Automobile Welt Eisenach (AWE) Katja Wolf die komplett neu gestaltete Teilausstellung zur Vorkriegs-Geschichte von BMW im Museum der AWE. „Eisenach ist unser erster Standort, an dem wir von 1928 an Automobile produziert haben. Er spielt in der 100-jährigen Geschichte von BMW eine zentrale Rolle. Deshalb engagieren wir uns sehr gerne inhaltlich und mit finanziellen Mitteln im Museum der AWE“, betonte Zipse. Die neue Teilausstellung beschreibt ausführlich die Vorkriegsgeschichte von BMW am Standort Eisenach.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jochen Müller, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BMW Group Werke Leipzig, Berlin, Eisenach

Telefon: +49 341 445-38000

E-Mail: Jochen.Mueller@bmw.de

Internet: www.bmw-werk-eisenach.de

Internet: www.press.bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>